

Amtsbericht

2023

**Traktanden für die Schulbürgerversammlung
vom Montag, 25. März 2024 18:30 Uhr**

1. **Gutachten und Antrag
Planungs- & Ausführungskredit Dachstockausbau Schulhaus Kirchfeld**
2. **Jahresrechnung 2023 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
3. **Budget 2024 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
4. **Allgemeine Umfrage**

Lüchingen, im Februar 2024

SCHULRAT
PRIMARSCHULE LÜCHINGEN

Anmerkungen:

Stimmausweise:

Als Stimmausweis gilt die per Post zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmausweise können beim Schulsekretariat, Schulweg 21, 9450 Lüchingen, Tel. 071 755 43 25, E-Mail: sekretariat@luechingen.ch, bezogen werden.

Anträge:

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen.

Protokoll Bürgerversammlung:

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 8. April 2024 bis zum 22. April 2024 beim Sekretariat öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene, Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Bericht des Schulrats

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Das vergangene Jahr war zweifellos ein emotionales Jahr, geprägt von unerwarteten Wendungen bis hin zu spannende Herausforderungen, die uns in der ganzen Schulraumentwicklung vorangebracht haben. Gerne geben wir Ihnen mit diesem Amtsbericht Einblick in den Schulalltag und unsere Vorstellungen einer zukunftsorientierten Schule von morgen. Ein besonderer Fokus lag im vergangenen Jahr auf unserer Schulraumplanung. Wir haben uns intensiv mit Projekten wie dem Dachstockausbau Kirchfeld auseinandergesetzt und wir haben uns ebenso mit grosser Sorgfalt der Auswahl der optimalen Schulhausvariante für den Zyklus eins (Kindergarten bis 2. Klasse) und Zyklus zwei (3. bis 6. Klasse) gewidmet.

Der Schulrat durfte Sie an der Informationsanlass vom 27. November 2023 über die Strategie Schulraumplanung informieren und Ihnen mit dem Standort Sonnenhügel eine neue Machbarkeitsstudie mit einer Grobkostenübersicht vorlegen. Darin enthalten waren auch Überlegungen zu einer möglichen Sportanlage auf dem GESA-Areal, die von den Schulen Lüchingen und Altstätten sowie der Stadt genutzt werden könnte. Wir sind bestrebt möglichst alle Varianten zu prüfen und der Bevölkerung zu präsentieren, um die optimale Lösung für die Primarschule Lüchingen zu erzielen. Eine umfassende Schulraumplanung ist für uns von grosser Bedeutung. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schülern optimale Bedingungen für ihre Entwicklung haben. In Zukunft gehören dazu u.a. auch die Frühförderungen und Spielgruppen, die den Schülerinnen und Schülern einen guten Start in ihre schulische Laufbahn ermöglichen. Wir wollen auch die Tagesstrukturen berücksichtigen, welche für die Zukunft unabdingbar sind, um den Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht zu werden.

Wir freuen uns, die kommenden Herausforderungen für eine zukunftsorientierte Primarschule Lüchingen gemeinsam mit Ihnen anzugehen.

Schulraumentwicklung

Schulraumergänzung Keller Kiga Sonnenhügel

Vermeehrt dürfen wir unsere jüngsten Kinder, die wir "Räupli" nennen, bereits auf die erste Unterrichtslektion am morgenfrüh empfangen. Um der steigenden Nachfrage und den älteren Kindern, den sogenannten «Schmetterlingen», gerecht zu

werden, hat der Schulrat entschieden das Kellergeschoss im Kindergarten Sonnenhügel kurzerhand und kostengünstig umzugestalten und als weiteren Schulraum zur Verfügung zu stellen, mit der Absicht eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten.

Schulraumplanung Kirchfeld, Ausbau Dachstock

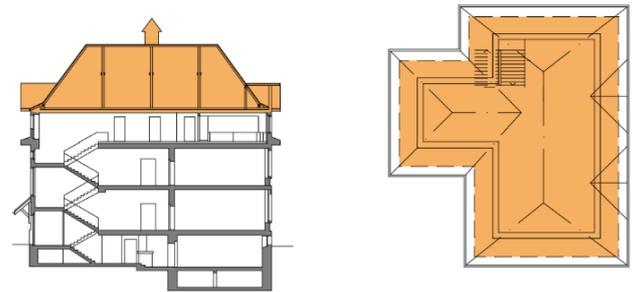


Abbildung 1: Seiten- / Grundriss



Abbildung 2: visuelle Darstellung

Auf das Schuljahr 2025 wird unsere doppelt geführte 4. Klasse im Schulhaus Kirchfeld starten. Für den Mehrbedarf an Schulraum beantragt der Schulrat an der Bürgerversammlung am 25. März einen Planungs- und Ausführungskredit für den Ausbau des oberen Dachstockes.

Der Schulrat hat mit einem Architektenteam die Platzsituation im Schulhaus Kirchfeld analysiert und kommt zum Ergebnis, dass sich das obere, bzw. zweite Dachgeschoss über dem ersten Mansard-Dachstockes mit einer Gesamtfläche von über 250 Quadratmetern als Schulzimmer, wie zum Beispiel ein Handarbeits- und Gestaltungsraum, oder ähnlich, anbieten würde. Neben einer Garderobe sind eine WC-Anlage und ein Nebenraum vorgesehen. Der Treppenaufgang wird den sicherheitsrelevanten Vorgaben angepasst. Der Platzbedarf wird voll ausgeschöpft und möglichst mit natürlichem

Licht und einer Lichtquelle, auch über den bestehenden Turm, erhellt.

Der Schulrat hat sich für die Erweiterung des Schulraumes im oberen Dachgeschoss des Schulhauses Kirchfeld entschieden, weil dies eine nachhaltige und langfristige Lösung darstellt, die sich über die Jahre hinweg auszahlen wird. Die Überlegung mit der Bereitstellung von mehr Schulraum im Kirchfeld passt ideal in die Gesamtschulraumplanung, damit später die Möglichkeit besteht, den gesamten Zyklus zwei, 3. – 6. Klasse im Kirchfeld unterzubringen.

Der Ausbau stellt hohe Anforderungen an verschiedene Aspekte, wie den Treppenaufgang, die Einhaltung der Denkmalschutzrichtlinien, die statischen und thermischen Bedingungen, die kreative Raumaufteilung unter Berücksichtigung der Dachsträgen, die sanitäre Erschliessung sowie die ideale Beleuchtung der Räume. Dazu gehören Brandschutzvorkehrungen, statische Verstärkungen und Schallschutzmassnahmen. Zum Beispiel werden die Korridore und Fluchtwege des gesamten Gebäudes mit Notlichtern, nicht brennbaren Decken und Rettungszeichen ausgestattet. Die Decke über dem ersten Dachgeschoss wird statisch verstärkt und schallgedämmt. Trotz diesen Herausforderungen ist die Investition lohnend, da sie einen hohen Nutzen bezüglich Raumbedarf generiert und das Potenzial des Gebäudes voll ausschöpft und ohnehin anstehenden Anpassungen gleich mitberücksichtigt.

Der Schulrat hält das Aufstellen eines Provisoriums auf dem Schulhausplatz als Alternative für äusserst suboptimal. Das Areal bietet zu wenig Platz und Provisorien stellen keine längerfristige Lösung und Nutzung dar. Obwohl es kurzfristig kostengünstig ist, wird es spätestens nach 10 Jahren teurer. Ausserdem weist ein Provisorium in ökologischer, energetischer und hinsichtlich der Raumklimaqualität für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen markante Mängel auf. Weiter ist wichtig, die Integrität des Schulgebäudes und der Umgebung zu bewahren und den Denkmalschutz zu berücksichtigen.

Strategie gesamtheitliche Schulraumplanung

Der Schulrat ist aktuell zusammen mit Fachplanern damit beschäftigt das Gutachten und den Antrag über einen Wettbewerbs- und Planungskredit für die Schulraumerweiterung der Primarschule Lüchingen zu erstellen und plant am Montag, 17. Juni 2024 eine ausserordentliche Bürgerversammlung, um dieses Thema zu behandeln.

Der Schulrat begründet seinen strategischen Entscheid wie folgt:

a) Schulhaus Kirchfeld

Das von Lüchingen im Zentrum liegende Schulhaus Kirchfeld bleibt als solches bestehen und soll etappiert unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes für den Zyklus zwei, 3. – 6. Klasse angepasst werden. Eine alternative und ertragsmässige Umnutzung des kompletten Hauses ist nicht denkbar und kann aus Kostengründen nicht zweckentfremdet und verkauft werden. Der Standort erfüllt klar die Anforderungen an einen angemessenen Schulweg für unsere Schülerinnen und Schüler, so wie es sich der Schulrat wünscht. Die markante Erscheinung im Ortsbild hat das Dorf Lüchingen seit über 115 Jahren geprägt und wirkt identitätsstiftend. Die ursprünglich geplante Erweiterung des Schulstandorts Kirchfeld mit einem Neubau auf dem Areal des heutigen Pfarreiheims kann nicht realisiert werden. Die Verhandlungen mit der Kirchgemeinde sind gescheitert und wurden folglich abgebrochen.

b) Schulhaus-Neubau Sonnenhügel

Unmittelbar neben dem heutigen Kindergarten Sonnenhügel soll ein Schulhaus-Neubau realisiert werden und das jetzige Kindergarten-Gebäude für Verwaltung und Tagesstruktur genutzt werden. Auf diesem Areal bietet sich die Möglichkeit, zentrumsnah neben dem bestehenden Kindergartengebäude ein Schulhaus mit Tiefgarage zu erstellen. Die bestehende Fläche kann optimal genutzt werden. Sie bietet genügend Platz für die Aussenfläche, zumal das Areal fast doppelt so gross ist wie beim ursprünglich geplanten Campus Kirchfeld. Weiter kann mit diesem Projekt der Kindergarten mit der 1. und 2. Klasse zu Zyklus eins zusammengeführt werden. Dies ist eine wichtige Massnahme, um uns für die kommenden Tagesstrukturen vorzubereiten und ist Grundlage für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes aus dem Jahr 2022.

c) Zwei Schulstandorte

Der Schulrat verfolgt die Idee von zwei anstelle von drei Schulstandorten – nur einen Standort lässt sich nicht realisieren auf einem der bestehenden Schularealen. Diese Strategie ist eine ausserordentliche Notwendigkeit, um langfristig und nachhaltig die zukünftigen Herausforderungen der Volksschule zu erfüllen. Zudem wird sich diese Strategie über die nächsten Jahrzehnte auszahlen. Weiter liegen die beiden Standorte Kirchfeld und Sonnenhügel nahe zusammen und können von allen Schülerinnen und Schülern zu Fuss gut und sicher erreicht werden, auch um Synergien zu nutzen wie eine Bibliothek, Tagesstruktur oder Aula. Eine schulhausverbindende Beschulung wird einfacher. Zudem kann die Integration einer Tiefgarage beim Sonnenhügel das Parkplatzproblem beim Schulhaus Kirchfeld lösen.

d) Schulsport ausgelagert

Der Schul- und Vereinssport wird dort angesiedelt, wo ausreichend Platz zur Verfügung steht. Damit ist ein zentrumsnaher Standort nahezu unmöglich. Das Gesamtkonzept sieht vor, das Areal Roosen künftig als Schul- und Vereinssportanlage zu nutzen. Einer Auslagerung des Schul- und Vereinssports auf das GESA-Areal betrachtet der Schulrat nach vertiefter Prüfung und nach Gesprächen mit Lehrpersonen, Vereinsvertretern sowie der Stadt Altstätten als nicht zielführend. Einerseits aufgrund der entstehenden Verschiebungen und der dafür benötigten Zeit, andererseits weil ein Grossteil der Bedürfnisse der Vereine beim gemeinsamen Projekt mit der Schule und Stadt Altstätten nicht erfüllt werden. Der Schulrat hat sich trotz den wegfallenden Synergien mit der Stadt und Schule Altstätten für die Weiterverfolgung der eigenen und unabhängigen Sportstätte auf dem Areal Roosen entschieden. Diese kann den schulischen Bedarf umfassend abdecken. Vorgesehen ist eine neue Turnhalle nach aktuellen Normen neben der Bestehenden, die Zivilschutzanlage bleibt ebenfalls bestehen.

e) Tagesstrukturen

Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage für die Tagesbetreuung von 7 bis 18 Uhr zunehmen wird, sobald ein attraktives Angebot geschaffen wird. Dies wird auch durch die Strategie des Bildungsdepartement begünstigt, der in der Totalrevision Volksschulgesetz Tagesschulen bereits heute zur Diskussion stellt. Wir sind daher gut beraten, solche Überlegungen einzuplanen, denn unser Schulhaus wird voraussichtlich vor 2030 nicht erstellt werden.

Der folgende Karteausschnitt dokumentiert die Schulraumstrategie des Schulrates:

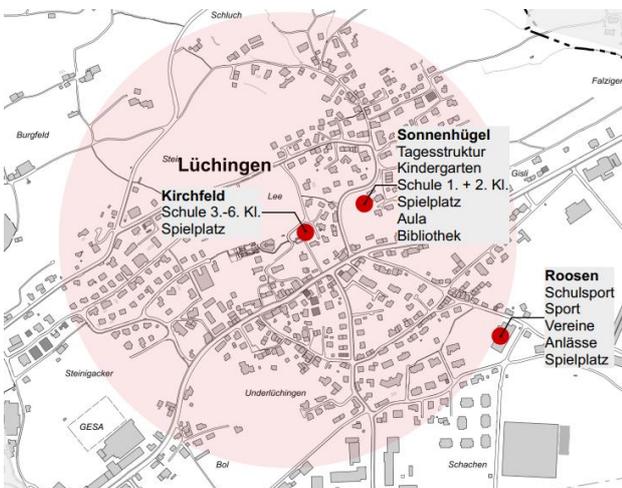


Abbildung 3: Vogelperspektive Schulstandorte

Zyklus 1: im Schulhaus Sonnenhügel
Kindergarten 1+2, 1. / 2. Klasse
inkl. Schulverwaltung,
Schulsozialarbeit, Förderunterricht,
geplante Frühförderung und
Spielgruppenräume sowie eine Aula
Tagesstrukturen

Zyklus 2: im Schulhaus Kirchfeld
3. / 4. / 5. / 6. Klasse

Sport: auf der Sportanlage Roosen
Schul- und Vereinssport

Erwägungen zum Schulstandort Roosen

Nach reiflicher Überlegung und Abwägen der Vor- und Nachteile sowie insb. auch in Betrachtung der Investition- und Unterhaltskosten würde der Schulrat ein neues Schulgebäude im Roosen für den Zyklus eins mit Kindergarten, 1. und 2. Klasse nicht bevorzugen. Das Schulgebäude liegt an der Peripherie und bietet damit nicht für alle Kinder einen kurzen und angemessenen Schulweg. Der Grundgedanke die Schülerinnen und Schüler zentrumsnah zu beschulen wäre nicht gegeben. Zudem liegen die beiden Gebäude im Roosen und Kirchfeld ziemlich weit auseinander und erschweren damit den schulverbindenden Unterricht. Die Nutzung der verschiedenen Räume im anderen Gebäude wird umständlicher. Auch das Parkplatzproblem bliebe im Schulhaus Kirchfeld ungelöst. Weiter würde eine längere Bauphase im Roosen eine erhebliche Lärm-Emissionen für die Unterstufe mit sich bringen und die Nutzung des Sonnenhügel-Areals wäre nicht gelöst.

Schulaufsicht / Audit 2023

Unsere Schule hat eine umfassende Prüfung durch die Schulaufsicht des Amtes für Volksschule erfolgreich absolviert. Dabei wurden verschiedene Bereiche wie Personalrechtliches, Stundenpläne und das lokale Qualitätskonzept überprüft. Es wurde festgestellt, dass unsere Schule sämtliche gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen, Reglemente und Weisungen vollständig einhält. Wir sind zufrieden, dass wir den rechtlichen Anforderungen entsprechen und das lokale Qualitätskonzept zur Sicherung und Entwicklung der Schulqualität anerkannt ist. Die Empfehlungen aus der Prüfung werden im laufenden Jahr umgesetzt.

Schulbetrieb

Bericht der Schulleitung

Auszug aus dem Schul- und Lernalltag im Kindergarten und der Primarschule Lüchingen

Im Jahr 2023 ist in der Primarschule Lüchingen viel gelernt, gelacht, geschrieben und erfahren worden. Es war ein intensives Jahr, vor allem die personellen Wechsel infolge Pensionierung, Schwangerschaften und Krankheit forderten uns alle heraus. Es gab Wochen, in denen mehrere Lehrpersonen kurzfristig ausfielen – in der heutigen Zeit mit Lehrpersonenmangel und durchorganisierten Tagen ein Kraftakt, gute Stellvertretungen zu finden. Des Weiteren schritt die digitale Bildungsoffensive weiter, Weiterbildungen wurden von den Lehrpersonen absolviert. Die Tagesstrukturen zusammen mit Altstätten entwickelten sich. Die Schulraumthematik beschäftigte uns alle immer wieder sehr und braucht weiterhin Zeit und Energie. Viele Projekte fanden innerhalb des Jahres während des Unterrichts statt. Der Lernort Garten wurde besucht, der Wald erforscht, Bäumchen gepflanzt. Die Bibliothek ist nicht mehr wegzudenken, wurde und wird rege benützt. Der Sporttag fand bei besten Bedingungen statt. Die Lehrpersonen, zusammen mit den Klassenassistenten, ist sehr engagiert und voller Freude bei der Arbeit mit den Lüchinger Schulkindern. Mein erstes Jahr als Schulleiterin ist vorbei und ich blicke auf eine Zeit voller Herausforderungen und spannenden Erfahrungen.

Schulsozialarbeit (SSA) mit Leandra Pfändler

Das Angebot der SSA hat sich zu einem wichtigen, stabilen und unterstützenden Angebot für die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt. Individuelle und gruppenspezifische Prozesse wurden von Leandra Pfändler begleitet. Die Nachfrage und die Beratungen haben sich weiter auf hohem Niveau eingependelt. Mit dem Pensum von 20 % sind Kriseninterventionen und Beratungen abgedeckt. Zurzeit fehlt es noch an Möglichkeiten, längerfristige Präventionsarbeit und weitere Angebote der SSA (z.B. Workshops, etc.) umzusetzen. Viele Abläufe wurden in diesem Jahr gefestigt und ritualisiert. Leandra Pfändler ergänzt das Team mit ihrem Fachwissen und sozialem Engagement und ist eine tragende Stütze für alle geworden.

Schulhaus-Bibliothek

Im Sommer 2022 wurde im Pavillon des Schulhauses Roosen mit grossem Engagement von allen die schulinterne Bibliothek aufgebaut und eingerichtet. Dieser Einsatz hat sich mehr als gelohnt. Die Bibliothek wird von allen Klassen regelmässig besucht, die Ausleihe funktioniert gut, Bücher werden gelesen und können für den Unterricht ausgeliehen werden. Auch fand unter anderem ein Leseabend statt – die Kinder genossen die unzähligen Geschichten. Corinne Obmann und Ursula Stoop gestalten die Bibliothek professionell und mit vielen kleinen Details. Neue Bücher werden eingekauft, im Computersystem erfasst, defekte Bücher werden geflickt, Ausleihen überprüft und noch vieles mehr. Schön, dass sich die Bibliothek im Jahr 2023 zu einem weiteren wunderbaren Lernort weiterentwickeln durfte!

Lernort Garten

Das Gartenprojekt gedeiht und wurde auch in diesem Jahr zu einem wertvollen Lernort für vier Klassen. Bernadette Betschart gestaltete ein vielseitiges Programm für die Kinderschar. Im Frühjahr 2023 besuchten die beiden 1. Klassen von Doris Hutter / Ursula Stoop und Mirjam Gugger / Corinne Obmann an den Donnerstagmorgen während jeweils zwei Lektionen den Garten. Es wurden Samenbänder und Samenbomben hergestellt, die Tomatenkrippe erneuert, Ohrwurmtöpfli gebastelt, Rübli, Randen und anderes Gemüse gepflanzt. Einen wunderbaren gemeinsamen Abschluss mit Salat und Gemüse aus dem Garten sowie feiner Pizza Calzone gab es vor den grossen Ferien. Nach den Sommerferien durften die neuen Erstklässler zusammen mit der Klassenlehrerin Edith Koller und die 5. Klasse mit Alex Buob ein Hügelbeet erstellen, Vogelscheuchen neu einkleiden, den Gartenhaag dekorieren und natürlich immer wieder säen, pflanzen, jäten, beobachten, ernten, schaufeln und entdecken. Vor den Herbstferien gestalteten die Kinder zusammen mit den Lehrpersonen ein kleines Abschiedsfest mit einer selbst geernteten und gekochten Mahlzeit. Die Kinder zeigen in der Freizeit voller Freude ihren Eltern die kleinen Pflänzchen und erzählen dabei von ihren gemachten Erfahrungen. Ein wunderbares Projekt, welches von allen sehr geschätzt wird! Auch am Mittag der schulinternen Fortbildung (SCHILF) im August wurde das Gesamtteam in „unserem“ Garten kulinarisch verwöhnt. Die Pächter des Gartens und Bernadette Betschart zeigten dem Team und dem Schulrat diese wunderbare Oase in unmittelbarer Nähe. Noch nicht allen Lehrpersonen und Mitarbeitern war der Ort bekannt. Mit selbstgezo-genen Gemüse, Salat und Früchten wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Sonderwoche: Zirkus SOROKI

Eine nachhaltig wirkende und spannende Woche durften wir während der Sonderwoche im Mai 2023 erleben. Das Zirkuszelt und ein ganz bestimmter Zauber übernahmen die Wiese beim Schulhaus Roosen und die Stimmung. Während einer ganzen Woche wurde jongliert, gezaubert, balanciert und geprobt. Die gesamte Kinderschar, Lehrpersonen und Klassenassistenten beteiligten sich tatkräftig beim Entstehen eines wunderbaren Programms. Während zwei Vorstellungen durften sich Eltern, Grosseltern und Interessierte von den vielseitigen und spannenden Nummern verzaubern lassen. Mit einem tosenden und langanhaltenden Applaus wurden die kleinen und grösseren Artistinnen und Artisten verabschiedet. Ein Zirkusbesuch ist auch heute noch ein Erlebnis, vor allem, wenn alle aktiv daran beteiligt sind. Das Leuchten der Augen und der Zauber in und ausserhalb der Manege waren an den Vorführungen spür- und sichtbar! Ich danke allen, die dieses grossartige Erlebnis für Gross und Klein ermöglicht haben.

Start in das selbstorganisierte Lernen

Im August 2023 setzte sich das Gesamtteam und die Mitglieder des Schulrates innerhalb des ganztägigen SCHILF Anlasses mit dem projektbezogenen Lernen auseinander. Rahel Tschopp begleitete uns auf der Reise in einen zukunftsgerichteten Unterricht. Im pädagogischen Konzept, als auch im Konzept der Begabungs- und Begabtenförderung der Primarschule Lüchingen ist das selbstorganisierte Lernen, resp. die Projektarbeit formuliert und wird in der Zukunft von unseren Schülerinnen und Schülern eine immer grössere Rolle spielen. Die IIM-Methode (sieben Schritte – Projektmethode des forschenden Lernens) ist eine von mehreren Möglichkeiten, mit der Kinder und Lehrpersonen dank durchdachten und bewährten Arbeitsschritten an einem (teilweise) selbstgewählten Thema selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Je nach Alter, Stufe und Interesse sind so vielfältige und individuelle Lernerfahrungen möglich. Die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler sammeln in diesem Jahr erste Erfahrungen. Das Gesamtteam und die Klassenassistenten bildeten sich durch externe Schulbesuche, gezielte Weiterbildungen und internen Austausch weiter.

Tagesbetreuung in Lüchingen (TABS)

Seit Februar 2023 bieten wir in Lüchingen in enger Zusammenarbeit mit Altstätten eine Tagesbetreuung für unsere Schülerinnen und Schüler an. Die Nachfrage von Familien aus Lüchingen ist bisher bescheiden, aber die Anzahl der zu betreuenden Kinder steigt stetig. Für den Weg nach Altstätten

werden die Kinder von einem Schulbus abgeholt und wieder gebracht. Die Hausaufgaben – Betreuung (HABE) findet weiterhin in Lüchingen statt. Die Anmeldung läuft nach den ersten Erfahrungen wieder über das Schulsekretariat Lüchingen. Die Hausaufgabenbetreuung ist eine wichtige und sinnvolle Ergänzung im Schulalltag. Die TABS in Altstätten ist nach dem ersten Jahr sehr gut besucht. Laufend müssen gemachte Erfahrungen eingebunden und umgesetzt werden. Dies erfordert wiederum finanzielle und personelle Ressourcen. Auch hier sind Flexibilität und stetiges Anpassen zentral.

Kindergarten

Zwei Schwangerschaften mit nachfolgenden Mutterschaftsurlauben im Winter und Frühjahr 2023 bedingten einen Wechsel der Lehrpersonen im Kindergarten. Anna Tina Sallegger startete im Januar und Carolin Krippendorf im April 2023. Wir waren glücklich, dass beide auch nach der Mutterschaftsvertretung bei uns in Lüchingen tätig blieben. So war ein Start ins neue Schuljahr nach den Sommerferien mit bekannten Gesichtern möglich. Leider mussten wir uns bereits nach dem ersten Semester wieder von Anna Tina Sallegger verabschieden. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

Erhöhung des Pensen Pools

Es bleibt das grosse Bestreben von uns allen, dass die Primarschule Lüchingen auch in unsicheren Zeiten stets ein Ort von Sicherheit und Gesundheit ist - für die Kinder und für alle Erwachsenen! Diese Überlegungen werden auch zukünftig in die Schulentwicklungsprojekte miteinfließen. Die Entwicklung der Pensen, der individuellen Arbeitsbelastung und der gesundheitlichen Ressourcen aller Mitarbeiter ist stets in Bewegung. In diesem Jahr wurde die Summe des Pensen Totals erhöht – somit ist das Teamteaching (zwei anwesende Lehrpersonen für bestimmte Lektionen) und die Differenzierung innerhalb einer Klasse (z.B. Englischunterricht mit einer halben Klasse) vermehrt möglich. Dies soll eines der Mittel sein, um der Gesamtbelastung der Lehrpersonen entgegenzuwirken und dem Anspruch auf individuelles Lernen für alle Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

LUP lokaler Umsetzungsprozess der digitalen Bildungsoffensive

Der Fahrplan der Bildungsdirektion ist bekannt, die Umsetzung der digitalen Bildungsoffensive ist in vollem Gange. Bei einer Standort – Selbstein-

schätzung im Frühjahr stellten wir fest, dass sich die Primarschule Lüchingen auf einem guten Weg befindet. Die Schulkultur, die Unterrichtsgestaltung, die Weiterbildung der Lehrpersonen und der Support, resp. die Infrastruktur sind Faktoren, an welchen sich die lokale Umsetzung orientiert. Es ist ein mehrjähriger Prozess, für den Lüchingen immer wieder auch finanzielle und personelle Ressourcen freisetzen muss. Das Gesamtteam bildete sich auch im Jahr 2023 individuell und gemeinsam weiter. Die PICTS (Pädagogische ICT) und TICTS (Technische ICT) verantwortliche Lehrpersonen Fabienne Vitzthum und Tobias Tarnutzer begleiten, beraten und unterstützen das Gesamtteam im digitalen Bereich.

Schulsoftware PUPIL

Im Oktober wurde an einem Kick-Off-Meeting das Gesamtteam und der Schulrat über die bevorstehende Umstellung der Schulsoftware vom Lehreroffice auf PUPIL informiert. Die Schulsoftware PUPIL wird in den nächsten Jahren im ganzen Kanton St. Gallen eingeführt. Die Primarschule Lüchingen startet zusammen mit Altstätten im Frühjahr 2024. Mit der neuen Schulsoftware wird den digitalen und veränderten Voraussetzungen und Bedingungen im Schulalltag begegnet. Im Hintergrund fand die Einarbeitung der Schulverwaltung, der PICTS Verantwortlichen und der Schulleitung statt. Das Gesamtteam wird innerhalb schulinterner Weiterbildungen (SCHILF) im Januar und Februar 2024 eingeführt. Die schrittweise Umstellung erfolgt ab dem 2. Semester des Schuljahres 2023 / 2024. Die Einführung seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Lüchingen wurde freudig - aufgeregt erwartet. Wie bei so grossen Veränderungen üblich, wollen wir in den ersten Monaten hoffentlich gelassen, stets mit offener Kommunikation und einer Prise Humor mit den ersten Schwierigkeiten und Herausforderungen umgehen!

Personelles

Abschied von Christoph Dürr:

Nach über 40 Jahren Lehrtätigkeit verabschiedeten wir Christoph Dürr im Juli 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Er wurde von den Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Kirchfeld zum Abschied gebührend gefeiert. Wir freuen uns immer wieder über einen Besuch von ihm und danken Christoph Dürr hiermit noch einmal

herzlichst für seine grossartige Arbeit für die Primarschule Lüchingen.

Start von Artur Hepberger und Tobias Tarnutzer

Im Schulhaus Kirchfeld übernahm Artur Hepberger die 6. Klasse von Christoph Dürr, Tobias Tarnutzer startete mit den neuen 4. Klässlern. Beide Lehrpersonen bringen als Quereinsteiger viele Berufserfahrungen mit. Die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern sowie ein lebensnaher Unterricht mit vielen Lernangeboten prägen ihren Schulalltag. Wir schätzen uns glücklich, mit Artur Hepberger und Tobias Tarnutzer zwei engagierte Lehrpersonen gefunden zu haben.

Mitarbeiterin Finanz- und Rechnungswesen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir am 1. November 2023 Michaela Kunz als Fachperson im Schulsekretariat mit Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen eingestellt haben. Sie wird unser Team verstärken, sich hauptsächlich um die Buchhaltung kümmern und uns auch im Bereich Personalwesen unterstützen. Michaela ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Widnau. Neben ihren Hobbys, Sport und Lesen, engagiert sie sich auch als Kassiererin beim Faustball Widnau. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement ist Michaela eine wertvolle Bereicherung für unser Schulverwaltungsteam.

Hauswart

Nach langjährigem Engagement müssen wir leider von unserem sehr geschätzten Hauswart, Norbert Deiss, Abschied nehmen. Wir danken ihm herzlich für sein grosses und langjähriges Wirken an unserer Primarschule. Norbert wird eine grosse Lücke hinterlassen. Wir haben sein unkompliziertes, sowie selbstständiges Handeln und die aktive Weiterentwicklung der Schulanlagen und Infrastrukturen während Jahren enorm geschätzt. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Wir werden versuchen die Vakanz adäquat zu ersetzen und sind froh zu wissen, dass Norbert mit seinem Wissen uns dabei unterstützt.

Klassenassistenzen

Frau Agnes Frei beendete ihre Arbeit als Klassenassistentin mit der 6. Klasse im Sommer 2023. Wir danken ihr bestens für ihren Einsatz. Nach den Herbstferien durften wir Carmen Heierle als Klassenassistentin begrüssen. Je nach Jahr und Klasse ändert sich das gesamte Pensum der insgesamt fünf Klassenassistenzen stark. Es müssen immer wieder

flexible Lösungen gesucht werden, um ein Kind individuell zu begleiten, einen Klassenausflug mit genügend erwachsenen Personen zu organisieren, eine Lehrperson aktiv im Schulunterricht zu entlasten u.v.m. Die Primarschule ist sehr froh und dankbar um den Einsatz der Klassenassistenzen.

Zu guter Letzt

Das System Volksschule ist tagtäglich mit grossen Veränderungen konfrontiert. Ich danke allen für die grossartige Leistung. Die grosse Freude an der Arbeit mit den Kindern ist in der Primarschule Lüchingen immer spürbar. Ein herzliches Danke an alle im Vorder- und Hintergrund, die unseren Kindern einen sicheren und gesunden Schul- und Lebensort ermöglichen.

Ihre Schulleiterin Anna-Barbara Ammann



Abbildung 4: Anna-Barbara Ammann, Schulleitung

Ausblick

Gutachten und Antrag an die Bürgerversammlung vom Montag, 25. März 2024

Neben der Jahresrechnung 2023 und dem Budget 2024 hat der Schulrat die Absicht Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, den folgenden Antrag zur Abstimmung vorzulegen.

Gutachten und Antrag für Planungs- & Ausführungskredit Dachstockausbau Schulhaus Kirchfeld

Der Schulraum im Schulhaus Kirchfeld soll mit dem Ausbau des Dachstocks für die Doppelklasse, die im Schuljahr 2025 ins Kirchfeld wechseln wird, erweitert werden. Dieser Ausbau bietet eine nachhaltige Lösung und passt ins Gesamtkonzept.

Das Gutachten und Antrag mit einer Kostenaufstellung können ab dem 4. März auf unsere Website eingesehen werden. Gerne kann dieser auch auf dem Schulsekretariat oder an der Bürgerversammlung direkt bezogen werden.

Wahlen

Für die Legislaturperiode 2025-2028 stehen im Herbst die Wahlen für die Schulbehörden an. Leider wird unsere langjährige Schulrätin Cornelia Eugster nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle möchten wir ihr für ihr grosses Engagement danken, sowohl in der Baukommission während der ersten Amtsdauer als auch in der aktuellen Legislaturperiode in der Finanzkommission. Ihr Beitrag zur Primarschule Lüchingen war von grosser Bedeutung.

Die Schulräte Pascal Oberlin (pädagogische Kommission), Remo Gschwend (Baukommission) und Bruno Feuz (EDV/IT-Kommission) werden weiterhin zur Verfügung stehen. Ich selbst bin sehr motiviert, die Aufgaben für die Primarschule zu erfüllen und kandidiere ebenfalls.

Roland Eugster und Stefan Koch von der Geschäftsprüfungskommission sind bereit uns weiterhin zu unterstützen und stellen sich erneut zur Wahl. Evelyne Graf steht für die neue Legislatur nicht mehr zur Verfügung. Wir danken Evelyne für ihre wichtige Arbeit und wünschen ihr ohne die Ratstätigkeit das Allerbeste.

Wenn Sie, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, Interesse an einer wichtigen und interessanten Aufgabe haben und einen Einblick hinter die Kulissen der Schule erhalten möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Schulratspräsidenten auf.

Begegnungszone Schulhausplatz Kirchfeld



Abbildung 5: Signalisation Begegnungszone

Als positive Massnahmen für Lebensqualität und Sicherheit haben sich neben den Tempo-30-Zonen auch die Begegnungszonen mit Höchstgeschwindigkeit 20 km/h und Vortritt für Fussgänger etabliert. Eine solche Begegnungszone würde sich ideal auf dem Schulhausareal Kirchfeld anbieten, da sie das Ziel verfolgt, einen Raum für Aktivitäten zu schaffen, ohne den Fahrzeugen das Durchfahren zu verbieten. Diese Zone soll umfassend gestaltet werden, einschliesslich eingezeichneter Parkplatze und kann dazu beitragen, die Sicherheit und den Raum für Aktivitäten auf dem Schulgelände zu sichern. Zurzeit wird die Realisierung mit den verschiedenen Interessensgruppen geprüft und ausgearbeitet.

Schlusswort und Dank

Auch bei einer sich stetig ändernden Umgebung für Schülerinnen und Schüler sollen Veränderungen behutsam und wohlüberlegt vorgenommen werden. Dem Schulrat ist bewusst, dass die Schulumentwicklung für alle beteiligten Personen und Interessengruppen anspruchsvoll ist. Er hat bisher den Auftrag erfüllt, die verschiedenen möglichen Varianten eingehend zu prüfen und die Erkenntnisse vorzustellen. Mit der Zustimmung zum Dachstockausbau im Schulhaus Kirchfeld können Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Schulumentwicklung geben. Da das Schulhaus Kirchfeld in sämtlichen Überlegungen des Schulrats eine tragende Rolle hat, schränkt die Investition weder die Schulum-

entwicklung ein, noch bringt sie uns in irgendwelche Abhängigkeiten. Wir würden und sehr freuen, wenn Sie Ihre Zustimmung zu unserem Antrag Dachstockausbau Kirchfeld geben würden.

Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die sich für unsere Primarschule in Lüchingen einsetzen und Hand für kreative Lösungen bieten. Ganz besonders hebe ich den Einsatz von unseren Lehrpersonen mit dem Betreuerteam hervor. Sie erfüllen die Kernaufgabe unserer Schule: Die Vermittlung der Grundlagen für eine weiterführende Bildung und das lebenslange Lernen. Die idealen Rahmenbedingungen dazu schaffen unsere Verwaltungs- und Hauswartteams sowie die von Ihnen gewählten Behördenmitglieder und Sie als interessierte Schulbürgerin und als interessierter Schulbürger.

An dieser Stelle danke ich Ihnen im Namen des Schulrates herzlich, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns weiterhin für die Schulgemeinde unser Bestes zu geben.

Ihr Schulratspräsident Mattia Girardi



Abbildung 4: Mattia Girardi, Schulratspräsident

Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir als Kontrollorgan der Primarschulgemeinde Lüchingen die Amtsführung durch den Schulrat, die Buchführung und die Jahresrechnung 2023 sowie das Budget für das Jahr 2024 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Bei der Prüfung der Amtsführung durch den Schulrat stützen wir uns auf die sauber abgefassten Protokolle des Schulrats sowie der verschiedenen Kommissionen. Die Protokolle ergaben keinen Anlass zu Bemerkungen.

Unsere Prüfung der Jahresrechnung 2023 wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget für das Jahr 2024 den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. ***Die vorliegende Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.***
2. ***Das Budget 2024 der Primarschulgemeinde Lüchingen sei zu genehmigen.***

Wir danken dem Schulrat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lüchingen, 16. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Roland Eugster (Präsident)
Evelyne Graf
Stefan Koch

Bemerkung:

Die Anträge werden Ihnen in den Traktanden 2 und 3 zur Abstimmung vorgelegt.

Finanzbericht

Der Schulrat unterbreitet Ihnen die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 in zusammengefasster Form. Die detaillierte Jahresrechnung und das Budget können auf Wunsch im Sekretariat bezogen werden. Die wesentlichen Abweichungen werden jeweils erläutert. Neue Ausgaben, die nicht gebunden sind, werden gemäss Vorgaben des Kantons durch einen Stern (*) gekennzeichnet.

<u>Zusammenzug</u>	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Allgemeine Verwaltung	57'180.00	0	54'977.10	0	70'080.00	0
2 Bildung: Kindergarten, Primarschule	3'444'408.00	74'940.00	3'462'404.12	85'094.00	3'529'662.00	69'690.00
4 Gesundheit	10'563.00	0	10'853.75	0	11'150.00	0
9 Finanzen und Steuern	14'840.00	3'452'051.00	13'004.95	3'456'145.92	76'395.00	3'617'597.00
Total	3'526'991.00	3'526'991.00	3'541'239.92	3'541'239.92	3'687'287.00	3'687'287.00
Finanzbedarf Schulgemeinde		3'451'581.00		3'455'038.32		3'617'077.00
Erträge, inkl. CO2-Rückvergütung		75'410.00		86'201.60		70'120.00

Die Jahresrechnung zeigt eine leichte Erhöhung der Ausgaben gegenüber dem Budget. Mit einem Steuerbedarf von 3'455'038.32 Franken schliesst die Rechnung um 3'457.32 Franken höher gegenüber dem budgetierten Betrag von 3'451'581.00 Franken. Die Abweichungen sind im Jahresbericht detailliert begründet.

Das Budget 2024 sieht einen um 165'496 Franken höheren Steuerbedarf als im Budget 2023 vor. An der Dezembersitzung 2023 hat der Regierungsrat des Kantons St. Gallen beschlossen, dass es eine generelle Lohnerhöhung ab dem Jahr 2024 von 1.6% für die Volksschul-Lehrpersonen und die Verwaltungsangestellten gibt. Bei den Lehrpersonen mit guten Leistungen wird der Stufenanstieg ausgerichtet.

Finanzplan 2024-2026

	2024	2025	2026
011 Legislative	18'200	11'100	11'500
012 Exekutive	51'880	45'000	45'000
211 Eingangsstufe (Kindergarten)	441'755	476'900	480'000
212 Primarstufe	1'321'550	1'348'000	1'375'000
214 Musikschule	130'000	130'000	130'000
217 Schulliegenschaften	671'607	620'000	620'000
218 Tagesbetreuung	8'500	20'000	20'000
219 Verwaltung, Informatik, SPD, Anlässe, fördernde Massnahmen	886'560	890'000	890'000
433 Gesundheit	11'150	11'000	11'000
961 Zinsen	76'395	76'395	76'395
971 CO2 Rückverteilungen	-520	-500	-500
991 Finanzbedarf	3'617'077	3'627'895	3'658'395

Bilanz 2023

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar		31. Dezember	
		2023	Veränderung (brutto)	Zuwachs	Abgang
1	AKTIVEN	1'956'248.24	4'044'646.61	4'062'086.16	1'938'808.69
10	Finanzvermögen	188'817.54	3'886'716.76	3'792'600.41	282'933.89
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	23'256.36	3'831'341.84	3'656'734.85	197'863.35
1000	Kasse	623.95	1'605.90	2'096.00	133.85
1002	Bankkonto Raiffeisen	22'632.41	3'829'735.94	3'654'638.85	197'729.50
101	Forderungen	107'058.62	3'457.32	77'363.00	33'152.94
1014	Transferforderungen Guthaben ggü. Politische Gemeinden	107'058.62	3'457.32	77'363.00	33'152.94
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	58'502.56	51'917.60	58'502.56	51'917.60
1040	RA Personalaufwand	9'563.31	14'076.00	9'563.31	14'076.00
1041	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'795.65	10'920.00	14'795.65	10'920.00
1043	RA Transfers der Erfolgsrechnung	34'143.60	26'921.60	34'143.60	26'921.60
14	Verwaltungsvermögen	1'767'430.70	157'929.85	269'485.75	1'655'874.80
140	Sachanlagen VV	1'680'917.40	157'929.85	252'184.45	1'586'662.80
1403	Übrige Tiefbauten	139'220.00	0.00	7'005.00	132'215.00
140300	Projektiertung Pausenplatz Kirchfeld	14'120.00	0.00	3'530.00	10'590.00
140301	Allwetterplatz und Laufbahn Roosen	125'100.00	0.00	3'475.00	121'625.00
1404	Hochbauten VV	1'171'551.00	0.00	141'481.00	1'030'070.00
140400	Dachgeschoss Kirchfeld	299'680.00	0.00	37'460.00	262'220.00
140401	Sanierung Roosen - 1. Etappe	45'240.00	0.00	22'620.00	22'620.00
140402	Sanierung Roosen - 2. Etappe	221'100.00	0.00	44'220.00	176'880.00
140403	Heizung Schulhaus Roosen	3'017.50	0.00	3'017.50	
140404	Erweiterungsbau Roosen	481'583.50	0.00	28'328.50	453'255.00
140405	Isolation Dachgeschoss Roosen	31'890.00	0.00	1'595.00	30'295.00
140406	Überdachung Pausenplatz Kirchfeld	65'730.00	0.00	3'130.00	62'600.00
140407	Eingangsboden Roosen	23'310.00	0.00	1'110.00	22'200.00
1406	Mobilien VV	157'635.20	34'447.50	46'502.55	145'580.15
140600	Mobiliar Provisorium Schulhaus Roosen	40'450.55	0.00	5'776.55	34'674.00
140620	6 Activ-Screen (elektronische Wandtafeln)	15'240.00	0.00	15'240.00	
140621	Laptops (Beschaffungsjahr 2021)	101'944.65	0.00	25'486.00	76'458.65
140622	Laptops (Beschaffungsjahr 2023)		34'447.50		34'447.50
1409	Übrige Sachanlagen	212'511.20	123'482.35	57'195.90	278'797.65
140900	Provisorium Kindergarten 2020	48'982.65	0.00	24'491.35	24'491.30
140901	Provisorium Schulhaus Roosen	163'528.55	0.00	32'704.55	130'824.00
140902	Provisorium Kindergarten 2023		123'482.35	0.00	123'482.35
142	Immaterielle Anlagen	86'513.30	0.00	17'301.30	69'212.00
1429	immaterielle Anlagen, Schulraumplanung	86'513.30	0.00	17'301.30	69'212.00

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar	Veränderung (brutto)		31. Dezember
		2023	Zuwachs	Abgang	2023
2	PASSIVEN	1'956'248.24	3'071'676.94	3'089'116.49	1'938'808.69
20	Fremdkapital	1'956'248.24	3'071'676.94	3'089'116.49	1'938'808.69
200	Laufende Verbindlichkeiten	34'720.09	3'071'676.94	3'039'116.49	67'280.54
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	33'170.09	65'730.54	33'170.09	65'730.54
2005	Interne Kontokorrente	0.00	3'005'946.40	3'005'946.40	0.00
200510	Durchlaufkonto AHV, IV, EO, FAK, ALV	0.00	308'170.20	308'170.20	0.00
200520	Durchlaufkonto Pensionskasse	0.00	376'894.85	376'894.85	0.00
200530	Durchlaufkonto Unfallversicherung	0.00	25'935.40	25'935.40	0.00
200535	Durchlaufkonto Krankentaggeldversicherung	0.00	34'357.20	34'357.20	0.00
200540	Durchlaufkonto Quellensteuer	0.00	25'113.75	25'113.75	0.00
200580	Durchgangskonto andere	0.00	927.30	927.30	0.00
200598	Hilfskonto Lohn	0.00	2'234'547.70	2'234'547.70	0.00
2006	Depotgelder und Kautionen, Schlüsseldepot	1'550.00	0.00	0.00	1'550.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'820'000.00	0.00	50'000.00	1'770'000.00
2064	Darlehen	1'820'000.00	0.00	50'000.00	1'770'000.00
206401	Festzinskredit Raiffeisen	1'620'000.00	0.00	50'000.00	1'570'000.00
206403	Kredit Stadt Altstätten	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	101'528.15	0.00	0.00	101'528.15
209100	Kindergartenfond	95'528.15	0.00	0.00	95'528.15
209101	Marolanifond	6'000.00	0.00	0.00	6'000.00

Abschreibungen

Sachanlage	Tilgungs- periode	Ursprüngliche Lasten	Saldo per 31.12.2023	Tilgung 2023
Projektierung Pausenplatz Kirchfeld	2011 - 2026	62'533.55	10'590.00	3'530.00
Allwetterplatz und Laufbahn Roosen	2019 - 2058	138'982.75	121'625.00	3'475.00
Dachgeschoss Kirchfeld	2006 - 2030	945'865.50	262'220.00	37'460.00
Sanierung Roosen - 1. Etappe	2000 - 2024	579'736.85	22'620.00	22'620.00
Sanierung Roosen - 2. Etappe	2003 - 2027	1'119'655.15	176'880.00	44'220.00
Heizung Schulhaus Roosen	2014 - 2023	30'204.50	-	3'017.50
Erweiterungsbau Roosen	2015 - 2039	708'723.80	453'255.00	28'328.50
Isolation Dachgeschoss Roosen	2018 - 2042	39'883.80	30'295.00	1'595.00
Überdachung Pausenplatz Kirchfeld	2019 - 2043	78'252.40	62'600.00	3'130.00
Eingangsboden Roosen	2019 - 2043	27'726.95	22'200.00	1'110.00
6 Activ-Screen (elektronische Wandtafeln)	2018 - 2023	91'456.95	-	15'240.00
Provisorium Kindergarten	2020 - 2024	97'965.75	24'491.30	24'491.35
Laptops	2022 - 2026	127'430.65	76'458.65	25'486.00
Schulraumplanung	2021 - 2027	86'513.30	69'212.00	17'301.30
Möbiliar SH Roosen	2023 - 2029	40'450.55	34'674.00	5'776.55
Provisorium Roosen	2023 - 2027	163'528.55	130'824.00	32'704.55
Laptops LP (neu)	2024 - 2028	34'447.50	34'447.50	-
Provisorium SH Roosen Kauf (neu)	2024 - 2028	123'482.35	123'482.36	-
Total Abschreibungen				269'485.75

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG	182'000.00	182'000.00	157'929.85	157'929.85	3'100'000.00	3'100'000.00
5 INVESTITIONSAUSGABEN	182'000.00	0.00	157'929.85	0.00	3'100'000.00	0.00
506.2 Informatik Hardware	38'000.00	0.00	34'447.50	0.00	0.00	0.00
5062 Laptops	38'000.00	0.00	34'447.50	0.00	0.00	0.00
509 Übrige Sachanlagen	144'000.00	0.00	123'482.35	0.00	3'100'000.00	0.00
5090.01 Provisorium Schulhaus Roosen	144'000.00	0.00	123'482.35	0.00	0.00	0.00
Ausbau Dachstock Kirchfeld	0.00	0.00	0.00	0.00	1'000'000.00	0.00
Architekturwettbewerb, 1. Phase Projektierung	0.00	0.00	0.00	0.00	2'100'000.00	0.00
6 INVESTITIONSEINNAHMEN	0.00	182'000.00	0.00	157'929.85	0.00	3'100'000.00
690 Aktivierung		182'000.00		157'929.85		3'100'000.00

Verwaltungsrechnung

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	3'526'991.00	3'526'991.00	3'541'239.92	3'541'239.92	3'687'287.00	3'687'287.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	57'180.00	0.00	54'977.10	0.00	70'080.00	0.00
Nettoergebnis	0.00	57'180.00	0.00	54'977.10	0.00	70'080.00
1 Legislative und Exekutive	57'180.00	0.00	54'977.10	0.00	70'080.00	0.00
11 Legislative	11'100.00	0.00	9'091.40	0.00	18'200.00	0.00
1100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	4'300.00	0.00	5'726.40	0.00	10'000.00	0.00
1110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	6'800.00	0.00	3'365.00	0.00	8'200.00	0.00
12 Exekutive	46'080.00	0.00	45'885.70	0.00	51'880.00	0.00
1210 Schulrat und Schulkommission	46'080.00	0.00	45'885.70	0.00	51'880.00	0.00

Verwaltungsrechnung

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	3'444'408.00	74'940.00	3'462'404.12	85'094.00	3'529'662.00	69'690.00
Nettoergebnis	0.00	3'369'468.00	0.00	3'377'310.12	0.00	3'459'972.00
21 Obligatorische Schule	3'444'408.00	74'940.00	3'462'404.12	85'094.00	3'529'662.00	69'690.00
21100 Kindergarten	445'750.00	0.00	469'078.74	0.00	441'755.00	0.00
21200 Primarstufe	1'366'925.00	2'000.00	1'362'366.25	196.00	1'326'550.00	5'000.00
21400 Musikschule	130'000.00	0.00	134'665.30	0.00	130'000.00	0.00
21700 Schulliegenschaften	619'368.00	750.00	621'323.85	932.00	672'607.00	1'000.00
218 Tagesbetreuung, Mittagstisch	5'400.00	0.00	19'148.60	0.00	8'500.00	0.00
21900 Schulleitung	89'020.00	0.00	90'951.75	0.00	92'510.00	0.00
21901 Schulverwaltung	178'510.00	0.00	196'363.67	0.00	231'800.00	0.00
21910 Informatik Schule	67'770.00	0.00	29'783.69	0.00	81'880.00	0.00
21920 Schulpsychologischer Dienst	15'600.00	0.00	8'852.75	0.00	15'600.00	0.00
21923 Schulanlässe, Freizeitangebote	90'765.00	12'990.00	85'897.77	11'690.00	82'920.00	10'690.00
21924 Schulgelder (ohne Musikschule)	90'000.00	59'200.00	110'564.50	72'276.00	90'000.00	53'000.00
21929 übriger Schulbetriebsaufwand	2'810.00	0.00	2'799.95	0.00	2'810.00	0.00
21930 Sonderpädagogische Massnahmen Kiga/PS	342'490.00	0.00	330'607.30	0.00	352'730.00	0.00
4 GESUNDHEIT	10'563.00	0.00	10'853.75	0.00	11'150.00	0.00
Nettoergebnis	0.00	10'563.00	0.00	10'853.75	0.00	11'150.00
43 Gesundheitsprävention	10'563.00	0.00	10'853.75	0.00	11'150.00	0.00
43300 Schularztdienst	2'974.00	0.00	3'856.30	0.00	3'550.00	0.00
43301 Schulzahnpflege	7'589.00	0.00	6'997.45	0.00	7'600.00	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN	14'840.00	3'452'051.00	13'004.95	3'456'145.92	76'395.00	3'617'597.00
Nettoergebnis	3'437'211.00	0.00	3'443'140.97	0.00	3'541'202.00	0.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	14'840.00	0.00	13'004.95	0.00	76'395.00	0.00
961 Zinsen	14'840.00	0.00	13'004.95	0.00	76'395.00	0.00
97 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	470.00	0.00	1'107.60	0.00	520.00
991 Finanzbedarf Schulgemeinden	0.00	3'451'581.00	0.00	3'455'038.32	0.00	3'617'077.00

Wesentliche Abweichungen Budget 2023 zu Rechnung 2023

Konto	Begründung	Abweichung
1	- es fand keine Revision statt	-2'202.90
2	+ höhere Lohnkosten wegen Stellvertretungen + höhere Kosten für Tagesbetreuung	7'842.12
4	+ höherer Aufwand für Schularztdienst	290.75
9	- tieferer Zinsaufwand - höhere CO2-Rückverteilung	-2'472.65
	höherer Steuerbedarf	3'457.32

Wesentliche Abweichungen Budget 2023 zu Budget 2024

Konto	Begründung	Abweichung
1	+ Wahlen + kantonale Revision findet statt	12'900.00
2	+ höhere Energiekosten + Anschaffung Raumausstattung (Kirchfeld Dachstock) + höhere Lohnkosten Sekretariat, da Pensum erhöht wurde + Einführung neuer Software (Pupil)	90'504.00
4	+ höherer Aufwand für Schularztdienst	587.00
9	+ höherer Zinsaufwand	61'505.00
	höherer Steuerbedarf	165'496.00

Anträge:

Traktandum 1: Gutachten und Antrag für Planungs- & Ausführungskredit oberer Dachstockausbau Schulhaus Kirchfeld

Der Schulraum im Schulhaus Kirchfeld soll mit dem Ausbau des oberen Dachstocks für die doppelte geführte 4. Schulklasse, die im Schuljahr 2025 ins Kirchfeld wechseln wird, erweitert werden. Dieser Ausbau bietet eine nachhaltige Lösung und passt ins Gesamtkonzept Schulraumplanung des Schulhauses Kirchfeld. Das Gutachten und Antrag ist im Anhang, ab Seite 18, abgebildet.

Der Schulrat stellt Ihnen folgenden Antrag:

1. ***Es sei für die Planung und Realisierung des Ausbaus vom oberen Dachgeschoss des Schulhauses Kirchfeld aufgrund vorstehender Erläuterungen ein Kredit von 1'196'800 Franken zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten zu genehmigen.***
2. ***Die Investitionen seien innert 25 Jahren abzuschreiben, erstmals im Jahre 2025.***

Traktandum 2: Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung weist gegenüber dem Budget leicht höhere Ausgaben auf. Der Steuerbedarf von 3'455'038.32 Franken ist um 3'457.32 Franken höher als budgetiert. Die Abweichungen sind im Amtsbericht begründet.

Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2023 der Primarschule Lüchingen sei zu genehmigen.

Traktandum 3: Budget 2024

Mit Ausgaben von 3'687'287.00 Franken und Einnahmen von 70'120.00 Franken wird ein Steuerbedarf von 3'617'077.00 Franken benötigt. Die wesentlichen Änderungen sind im Amtsbericht begründet.

Der Schulrat sowie die Geschäftsprüfungskommission stellen Ihnen folgenden Antrag:

Das Budget 2024 der Primarschule Lüchingen sei zu genehmigen.

Anhang:

Gutachten und Antrag

Planungs- & Ausführungskredit oberer Dachausbau Schulhaus Kirchfeld

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ist in Lüchingen in den letzten Jahren stetig gestiegen und der Trend wird die nächsten Jahre weiter anhalten. Hinzu kommt, dass sich die differenzierten Unterrichtsformen stark gewandelt haben. Um den heutigen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, beabsichtigt der Schulrat eine Schulraumerweiterung. Ein Teil dieser Erweiterung soll im Schulhaus Kirchfeld erfolgen. Der Schulrat beabsichtigt das heute unbenutzte Dachgeschoss auszubauen, damit dieses schulisch genutzt werden kann.

Der Schulrat Lüchingen unterbreitet den Bürgerinnen und Bürgern folgendes Gutachten mit Antrag:

Ausgangslage

Die Primarschule Lüchingen ist heute an drei Standorten untergebracht: Im Schulhaus Kirchfeld, im Schulhaus Sonnenhügel und im Schulhaus Roosen. Das Raumangebot ist an allen drei Standorten zu klein. In den letzten Jahren musste deshalb laufend in Provisorien investiert werden. Aktuell besteht ein dringender, unmittelbarer Bedarf für einen weiteren Klassenraum im Schulhaus Kirchfeld. Dieser Bedarf resultiert aus den aktuellen Schülerzahlen und den bereits doppelt geführten Klassen im Zyklus 1 welche für den Zyklus 2 ins Schulhaus Kirchfeld wechseln. Damit für die doppelt geführte 4. Klasse ein ordentliches Schulzimmer zur Verfügung gestellt werden kann, muss zusätzlicher Schulraum geschaffen werden. Der Ausbau des zweiten Dachgeschosses bietet die Chance zeitnah und nachhaltig einen attraktiven Lernbereich realisieren zu können.

Standort Schulhaus Kirchfeld

Langfristig soll im Schulhaus Kirchfeld der gesamte Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) untergebracht werden. Dies setzt Umbauten und Anpassungen in allen Stockwerken des denkmalgeschützten Gebäudes voraus.

Um den Schulbetrieb im Kirchfeld bis zu dieser anstehenden Gesamtsanierung zu optimieren und zusätzliche provisorische Bauten zu vermeiden, wird der bestehende Estrich im oberen Dachgeschoss in ein multifunktionales Schulzimmer ausgebaut. Dieser Ausbau stellt gleichzeitig die erste Etappe der Gesamtsanierung dar und ist somit im Einklang mit dem Gesamtkonzept der Schulraumerweiterung.

Projektbescrieb

Das zweite Dachgeschoss mit rund 160m² Bodenfläche ist seit der Erstellung des Schulhauses im Jahr 1907 als kalter Estrichraum vorhanden, kaum genutzt und nur über eine schmale, abgeschlossene Treppe erreichbar.

Mit dem nun geplanten Ausbau wird die Treppe der unteren Geschosse bis zum oberen Dachgeschoss erweitert. Das zweite Dachgeschoss wird dann zu einem multifunktionalen Raum für unterschiedlichste schulische Nutzungen ausgebaut.

Raumprogramm

Das neu ausgebaute zweite Dachgeschoss beinhaltet neben Erschliessungs- und Garderobenfläche, zwei Toiletten und einen grossen multifunktionalen Raum. Er ermöglicht vielfältigste Nutzungen als Arbeits-, Aufenthalts- sowie Kreativbereich und bietet damit im Unterricht Raum für zukunftsorientierte Lernkonzepte.

Der Raum wird als „Lernzelt im Dach“ gestaltet. Hierfür werden die Giebel der bestehenden Gauben komplett verglast sowie eine neue Dachgaube erstellt. Zusätzlich soll auch der bestehende, ehemalige Glockenturm umgebaut werden, sodass Tageslicht ins Rauminnere gelenkt wird.

Gebäudekonstruktion & Gebäudehülle

Für den Ausbau und die Nutzung im obersten Geschoss muss die bestehende Deckenkonstruktion, sowohl statisch als auch brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Die Gebäudehülle im Dachbereich wird gemäss den neuesten energetischen Standards gedämmt, was dem Energieverbrauch als auch dem Raumklima im gesamten Schulhaus zutragen wird. Die geplante Konstruktion bringt zusätzliche Masse ins Gebäude, was dem sommerlichen Wärmeschutz zugutekommt.

Gebäudetechnik

Das Konzept der Gebäudetechnik folgt dem Gedanken des Low-Tech-Ansatzes. Eine natürliche Lüftung über Fensteröffnungen, welche die Grundprinzipien der Physik über Luftauftrieb und Kamineffekt geschickt ausnutzt, gewährleistet die Luftqualität in den Innenräumen. Die Wärmeverteilung geschieht zukunftsorientiert über eine im neuen Bodenaufbau integrierte Flächenheizung, welche in Zukunft bei Bedarf auch in ein Free Cooling (natürliche Kühlung) eingebunden werden kann.

Innenausbau

Im Inneren setzt der geplante Ausbau auf Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Behaglichkeit. Systemtreu wird die alte Zimmermannsarbeit des bestehenden Dachstuhls durch einen hölzernen Innenausbau ergänzt. Der Einsatz von natürlichen Materialien ermöglicht ein behagliches und gesundes Raumklima.

Ertüchtigung gesamtes Schulhaus

Die zusätzliche Nutzung vom oberen Dachgeschoss bedingt Ertüchtigungen des gesamten Schulhauses. Dies betrifft insbesondere Brandschutz, Statik sowie den Schallschutz. Zum Beispiel werden sämtliche Korridore und Fluchtwege mit Notlicht, nicht brennbaren Decken und den notwendigen Rettungszeichen ausgestattet. Die Decke über dem ersten Dachgeschoss wird statisch verstärkt. In diese Decke wird zusätzliche Masse als Schallschutz eingebaut.

Kosten

Auf der Basis des Vorprojekts wurde eine Kostenschätzung erstellt. Die Kosten für den Ausbau des Dachgeschosses im Schulhaus Kirchfeld belaufen sich auf rund 1,1968 Millionen Franken.

Weiteres Vorgehen

Ziel des Schulrates ist die Inbetriebnahme des oberen Dachgeschosses spätestens im Sommer 2025 auf den Start des Schuljahres 2025/2026. Das Datum wurde gewählt, um weitere sonst notwendige Provisorien zu umgehen und damit unnötige Kosten zu verhindern

Um das vorliegende Vorprojekt zeitgerecht umsetzen und realisieren zu können, wird ein Planungs- und Ausführungskredit beantragt.

Kredite

Anlass für die Schulraumerweiterung im Dachgeschoss vom Schulhaus Kirchfeld bildet der steigende Bedarf an Schulraum sowie der gestiegene Raumbedarf durch zeitgemässe Unterrichtsformen.

Antrag Planungs- & Ausführungskredit

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt der Schulrat dem Planungs- & Ausführungskredit zuzustimmen. Der Kreditbedarf für die Realisierung beläuft sich auf insgesamt 1,1968 Millionen Franken.

Der Schulrat stellt folgenden Antrag:

- 1. Es sei für die Planung und Realisierung des Ausbaus vom oberen Dachgeschoss des Schulhauses Kirchfeld aufgrund vorstehender Erläuterungen ein Kredit von 1'196'800 Franken zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten zu genehmigen.**
- 2. Die Investitionen seien innert 25 Jahren abzuschreiben, erstmals im Jahre 2025.**